

Gesprächsprotokoll

Besprechung der Grp. Transparenz am 22.06.2004 in der Agentur für Arbeit Crailsheim

Teilnehmer:

Frau Melber	Agentur für Arbeit, Crailsheim
Frau Rechlin	Bayerische Bau-Akademie, Feuchtwangen
Herr Kunert	Deutschschule Kunert, Crailsheim
Herr Kastenholz	WFG Landkreis Schwäbisch Hall
Herr Merkel	WFG Landkreis Ansbach

Entschuldigt:

Herr Balb	Rotabene, Rothenburg
-----------	----------------------

Tagungszeit: 09:00 Uhr – 11:30 Uhr

TOP 1

Zu erledigende Arbeiten aus der Besprechung vom 26.04.04

Herr Kastenholz erläutert die Änderungen am Internetauftritt, die in der letzten Sitzung angeregt wurden:

- Partner-Logos wurden auf die Linkseite genommen, damit die Startseite übersichtlicher wirkt. Die Wappen der beiden Kreisstädte sollen noch entfernt werden, so dass nur noch die Landkreiswappen und die der beiden Wirtschaftsförderungsgesellschaften auf bzw. neben der Karte erscheinen
- Das Kontaktformular wurde dahingehend erweitert, dass die Kontaktadresse innerhalb der Teilprojekte nun direkt die des/der jeweiligen Projektleiters/-in ist
- Die Linkliste wurde vervollständigt (weitere Links können jederzeit hinzugefügt werden)
- Eine Liste aller Bildungsanbieter aus den beiden Lkrs. wurde erstellt. Allerdings muss die Recherche im bayerischen Raum nochmals überprüft werden, da die Informationsmedien hier noch nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Hierzu vervollständigt Herr Merkel die Liste.
- Eine Prüfung auf die Machbarkeit kulturelle Angebote in der Datenbank mit aufzunehmen erfolgte. Als Ergebnis konnte festgestellt werden, dass eine technische Realisierung als eigene Datenbank mit entsprechenden Programmieraufwand möglich ist.

Die besprochene Kontaktaufnahme mit meine-VHS.de konnte aufgrund des geringen Rücklaufes an Datenmaterial über Bildungsangebote nicht durchgeführt werden.

TOP 2

Strategie zur höheren Beteiligung der Bildungsträger an der Pflege der Datenbank bzw. Zusendung des Datenmaterials

Herr Kastenholz berichtet, dass nur drei Rückmeldungen von den Bildungsträgern erfolgten. Diese Anzahl genügt nicht für eine Besprechung bezüglich der Schnittstellenproblematik. Als Strategie für die weitere Vorgehensweise wurde vorgeschlagen alle Bildungsträger in den beiden Landkreisen nochmals anzuschreiben und auffordern ihre Daten an uns zu senden.

Als weiterer Schritt wurde die Sammlung der Bildungsträgerstammdaten (Adresse, Ansprechpartner, usw.) über eine Eingabemaske mit Zeichenbegrenzung angeregt, die auch Grundlage für ein Bildungsträgerverzeichnis als Printmedium sein soll.

TOP 3

Möglichkeiten den Bekanntheitsgrad der Internetseite der LR SHA - AN zu steigern

Um den Bekanntheitsgrad von www.lernenderegion.net zu steigern, sollen alle Institutionen, die auf dieser Seite und auf der Bildungsdatenbank vertreten sind zu einer Verlinkung ihrerseits auf die Seite der LR SHA – AN verpflichtet werden. Außerdem sollen die Zeitungen und andere Internetseiten von öffentlichem Interesse auf eine Verlinkung angesprochen werden.

TOP 4

Erstellung eines Bildungsträgerverzeichnisses

Für die Erstellung einer Broschüre in der alle BT der beiden Landkreise aufgeführt sind, werden von Herrn Kastenholz bis zur nächsten Besprechung die Kosten für Druck und Verteilungsvarianten aufgestellt.

Inhalt einer solchen Broschüre sollen die Stammdaten der Träger mit Bild und Logo sowie deren Angebotsschwerpunkte sein.

Für den Inhalt der Broschüre sind die BT selbst verantwortlich, da die Daten aus der Bildungsdatenbank entnommen werden, für die den Bildungsträger ein „login“ zur Verfügung steht.

TOP 4

Wie geht es weiter?

Erweiterung der Bildungsdatenbank mit kulturellen Angeboten der Region

Eine Erweiterung der vorhandenen Datenbank scheint aufgrund der weitgehend anderen Struktur der Daten nicht sinnvoll. Möglich wäre eine Neuprogrammierung. Je nach Umfang entstehen hier Kosten in Höhe von ca. 3.000 €.

Während der Diskussion kamen viele offene Fragen bezüglich den vorhandenen Angeboten solcher Informationen auf. Deshalb wäre vorab zu klären welche kulturellen Angebote bereits im Internet abrufbar sind. Hierzu wollen alle Beteiligten die ihnen bekannten Links an Herrn Kastenholz senden, der diese dann zusammenstellt.

Kritisch wurde auch der Punkt der Pflege betrachtet. Wer pflegt die Angebote ein? Welche Datenformate sind möglich? Ist es möglich vorhandene Angebote mittels einer Suchmaschine abzufragen?

Die Frage mit der Suchmaschine versucht Herr Kastenholz bis zur nächsten Sitzung zu klären.

TOP 5

Wie geht es weiter?

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Transparenz findet am 22.09.04 um 09:00 Uhr in der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen statt.

Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft und gute Organisation bei Frau Melber von der Agentur für Arbeit in Crailsheim.

Schwäbisch Hall, den 30.04.2004

Verteiler:

Alle Partner der LR SHA - AN